

WARENTRÄGER FÜR REINIGUNG, TRANSPORT, VERPACKUNG

Weniger manuelles Handling

Mit optimal gestalteten Warenträgern lässt sich der Handlingaufwand und die damit verbundenen Kosten auf ein Minimum reduzieren, wie das Beispiel eines Automobilzulieferers zeigt.

Der Einsatz von Reinigungsbehältnissen aus Edelstahl-Runddraht kann den oftmals hohen Kosten- und Personalaufwand bei der Teilereinigung verringern. Die Behältnisse von Metallform Wächter sind so konzipiert, dass die Werkstücke allseitig für das Reinigungsmedium zugänglich sind, abgelöster Schmutz gut abtransportiert, die Trocknung beschleunigt und Verschleppungen minimiert werden. So ergibt sich ein besseres Reinigungsergebnis in kürzerer Zeit beziehungsweise ein entsprechend höherer Durchsatz sowie längere Badstandzeiten und damit mehr Wirtschaftlichkeit.

Durch eine optimale Auslegung der Warenträger auf den innerbetrieblichen Warentransport sowie die spätere Verpackung lassen sich die Betriebskosten

weiter senken. Um dies zu erreichen, bietet Metallform Wächter spezielle und saubereitsspezifischen Anforderungen an den Warenträger auch den gesamten Handlingprozess und die Verpackung in die Konzeption mit ein.

Dadurch können manuelle Umsetzvorgänge zwischen einzelnen Fertigungsschritten und/oder der Endreinigung sowie für die Montage und Verpackung minimiert werden. Dies reduziert zusätzlich das Risiko einer Bauteilbeschädigung auf ein Minimum.

Spezielle Umstülpadapter

Aus externen Produktionsstätten werden bei einem Automobilzulieferer zwei unterschiedliche Bauteile in Blistern mit jeweils 96 beziehungsweise 48 Werkstücken angeliefert. Beim Bauteil A handelt es sich um das Außengehäuse des Werkstücks B.

Für die vollautomatische Montage müssen jeweils 48 Teile des Typs A und B in einem Warenträger zusammengeführt und zuerst noch anhaftender Korrosionsschutz in einem Reinigungsschritt entfernt werden. Gereinigt und zum automatischen Entladen bereitgestellt werden die Bauteile in einem teile-

spezifisch gestalteten Warenträger. Um manuelle Umsetzvorgänge für das Zusammenführen der unterschiedlichen Bauteile in den Warenträger zu minimieren, entwickelten die Konstrukteure des Warenträgerherstellers spezielle Umstülpadapter.

Die 96 Teile beim Bauteil A in der Verpackung mit Typ A wird in einen Adapter umgestülpt, der nach dem Befüllen geteilt werden kann. Der Umstülpadapter für Teil B ist für die Aufnahme von 48 Werkstücken ausgelegt. Der halbe Adapter A und der Adapter B werden auf einem Rahmen platziert und die Bauteile dann in den Warenträger umgestülpt.

Durch diese Lösung lassen sich die Warenträger mit nur fünf Handgriffen – Umstülpen Teil A und B in Adapter, Trennen des Adapters A, Platzierung der Adapter auf dem Rahmen und Umstülpen Teile A und B in Warenträger – befüllen. Gegenüber den vom Automobilzulieferer eigentlich geplanten manuellen Umsetzvorgängen, wurde der erforderliche Aufwand um 75 Prozent verringert.

Kontakt:

Metallform Wächter GmbH,
Bretten, Tel. 07252 9426-0,
kontakt@metallform.de, www.metallform.de

Speziell abgestimmte Umstülpadapter reduzieren den Aufwand für das Teilehandling um 75 Prozent

